

Treffen für die Zukunft des Elsterfloßgrabens

Der Flößerpfad in Crossen soll nur der Anfang sein für ein länderübergreifendes Kultur- und Tourismusprojekt

Von Martin Schöne

Crossen. Am Freitagvormittag waren bei sonnigem Wetter nicht nur Spaziergänger am Elsterfloßgraben in Crossen unterwegs. Vertreter der Gemeinde, der Regionalen Aktionsgruppe Saale-Holzland und des Fördervereins Elsterfloßgraben empfingen den Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Torsten Weil am Startpunkt des neu entstandenen Flößerpfades.

Der Besuch galt nicht nur der Besichtigung der dort Ende Oktober aufgestellten Informationstafeln zur Geschichte des Elsterfloßgrabens. Vielmehr wurden die Ursprünge des Projektes sowie die Fördermittelakquise erläutert. Zuvor drehte sich das Gespräch während des kurzen Spaziergangs entlang des Flößerpfades allerdings um die künftige Fortentwicklung des Kultur- und Tourismusvorhabens rund um den Elsterfloßgraben. Der Bürgermeister von Crossen, Uwe Berndt (Linke), beschrieb zunächst Hintergründe und einzelne Aspekte, etwa zur Sanierung der Floßgrabenbrücke am Flößerhaus.

Leader-Förderung für Flößerpfad

„Wir haben vor zwei Jahren begonnen, den Förderverein Elsterfloßgraben im Rahmen der Initiative 'Dörfer in Regionen' zu unterstützen“, berichtete Ina John von der Regionalen Aktionsgruppe Saale-Holzland. Für die Errichtung der Informationstafeln des Flößerpfades seien Leader-Fördermittel von 3750 Euro, kofinanziert vom Freistaat Thüringen geflossen. In Vertretung des ersten Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins Elsterfloßgraben, Frank Thiel, vermittelte Frank Jacob, Bürgermeister der sachsen-anhaltischen Nachbargemeinde Wetterzeube, interessante Fakten zur Geschichte und zur Bedeutung der Grabenanlage. Diese wurde über Jahrhunderte genutzt, um Scheitholz bis nach Lützen, Leipzig und Halle zu flößen.

„Das war der günstigste Weg, Energierohstoffe in die Stadt zu transportieren“, so Jacob. Der Bau des Grabens über diese Distanz mit leichtem Gefälle sei eine Meister-



Der Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Torsten Weil (rechts), wurde am Flößerpfad in Crossen vom Crossener Bürgermeister Uwe Berndt (links), dem Bürgermeister von Wetterzeube, Frank Jacob (2. von links) und Ina John von der Regionalen Aktionsgruppe Saale-Holzland empfangen.

FOTO: MARTIN SCHÖNE

leistung und daher als Denkmal mehr als erhaltenswert. „Unser Ziel ist die durchgängige Bespannung des Elsterfloßgrabens mit Wasser wieder herzustellen“ hielt Frank Jacob fest. Damit war auch die überregionale Bedeutung dieses Vorhabens als touristischer Anlaufpunkt angesprochen.

Touristisches Potenzial

Staatssekretär Torsten Weil sagte dazu: „Das ist ein sehr gutes Beispiel für die Art Projekte, die mit ELER gefördert werden sollen.“ Die Abkürzung steht für den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, zu dessen Instrumenten auch die Leader-Förderung gehört. Die Fortentwicklung des Elsterfloß-

grabens sei regionenübergreifend, von großer kultureller Bedeutung, biete touristisches Potenzial und basiere auf ehrenamtlichem Engagement vor Ort. Dieses gelte es laut Weil zu unterstützen. Einig war man sich vor Ort, dass nun vor allem in Sachsen-Anhalt nächste Schritte erforderlich wären.

Denn ab dem Wetterzeubener Ortsteil Schleckweda sei der Graben trockengelegt, sagte Frank Jacob. Torsten Weil versprach, bei Claudia Dalbert, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie in Sachsen-Anhalt für das Vorhaben eines durchgehend wasserführenden Elsterfloßgrabens mit begleitendem Flößerpfad zu werben. Die Chancen hingen in solchen Fällen aber von der Größe des Projektes



Auf der restaurierten Floßgrabenbrücke.

FOTO: MARTIN SCHÖNE

und den notwendigen Mitteln ab. Hierbei biete aber womöglich das Kohleausstiegsgesetz des Bundes für das Nachbarbundesland die Aussicht, Geld für regionale Entwicklungsprojekte zu bekommen.

Erster Anlaufpunkt in Thüringen

In Crossen bieten die sieben neuen Flößerpfad-Tafeln nun einen ersten Anlaufpunkt in Thüringen. Bürgermeister Uwe Berndt sieht es als Schritt hin zur länderübergreifenden touristischen Erschließung sowie als Aufwertung der Region und

lobte besonders die gute Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Wetterzeube.

Der Vorstand des Fördervereins hat in seiner letzten Sitzung vorgeschlagen, dass in ähnlicher Weise an anderen Abschnitten des Floßgrabens weitere Denkmalorte eingerichtet werden sollen. Derzeit sind neben Crossen auch in Bad Dürrenberg/Nempitz sowie am Geopfad Droyßiger-Zeitler Forst Tafeln zur Vergangenheit und Gegenwart des Floßgrabens zu finden.

Lokaler Aktionsplan bleibt bei Blitz e.V.

Eisenberg. Die Koordination und Umsetzung des Lokalen Aktionsplanes/Partnerschaft für Demokratie im Rahmen der Programme des Bundes „Demokratie leben“ und des Landes Thüringen für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit bleibt beim Blitz e.V.

Das beschloss der Jugendhilfeausschuss des Kreistages Saale-Holzland auf seiner jüngsten Sitzung in Eisenberg. Finanziell stehen dem Blitz e.V. damit Mittel in Höhe von 168.853 Euro zur Verfügung.

Unter dem Lokalen Aktionsplan versteht man ein Netzwerk von Menschen und Initiativen, Vereinen und Verbänden sowie Einrichtungen im Saale-Holzland, die für Vielfalt, Teilhabe und Weltoffenheit sowie Demokratie stehen und die sich aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit zur Wehr setzen. *fk*

Bei Unfall schwer verletzt

Oberbodnitz. Zwischen Oberbodnitz und Geisenhain kam am Donnerstagabend ein 34-Jähriger mit seinem Chevrolet von der Straße ab und überschlug sich. Nach Angaben des jungen Mannes kam ihm ein unbekanntes Fahrzeug auf seiner Fahrspur entgegen, daraufhin musste er ausweichen und verlor die Kontrolle über seinen Pkw.

Ob eventuell auch die Witterungsbedingungen oder unangepasste Geschwindigkeit ihren Teil zum Unfall beigetragen haben, werden die laufenden Ermittlungen zeigen. Der 34-Jährige aus Jena wurde schwer verletzt ins Klinikum gebracht. *red*

Auffahrunfall in Bad Klosterlausnitz

Bad Klosterlausnitz. Ein Auffahrunfall ereignete sich am Donnerstagmittag in Bad Klosterlausnitz. Der Fahrer eines BMW war auf der August-Bebel-Straße unterwegs und musste verkehrsbedingt bremsen. Ein dahinterfahrender Suzuki bemerkte dies zu spät, konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und fuhr auf. Hierbei verletzte sich der Unfallverursacher leicht. An beiden Autos entstand Sachschaden. *red*

Foto-Ausstellung im Landratsamt

Eisenberg. Im gestrigen Artikel „Eine Bilanz zur Litera-Tour im Saale-Holzland“ hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Ausstellung „Ansichten von Eisenberg“ ist ausschließlich in der Stadtbibliothek von Eisenberg zu sehen. Auf den Fluren des Landratsamtes können nach Voranmeldung noch bis zum Februar 2021 Fotos des Wettbewerbes „Zuhause im Saale-Holzland“ besichtigt werden, zu dem die Regionale Aktionsgruppe (RAG) Saale-Holzland aufgerufen hatte. *gru*

Sanierung der Kreisstraße K 102

Umstufungsbegehren zu Gemeindestraße wurde abgelehnt

Eisenberg. Der Kreisausschuss des Kreistages des Saale-Holzland-Kreises hatte im November 2017 den Landrat ermächtigt, das Umstufungsverfahren eines Teilbereiches der Kreisstraße K 102 zu einer Gemeindestraße im Bereich des Gewerbegebietes „Die Trillers Büsche“ in Bollberg einzuleiten.

Die hierzu erforderliche Absichtserklärung wurde am 12. Juni 2018 durch den Bürgermeister der

Stadt Stadtroda unterschrieben. Das Umstufungsbegehren wurde jedoch seitens der Genehmigungsbehörde, dem Landesamt für Bau und Verkehr, abgelehnt. Damit bleibt dieser Straßenabschnitt Bestandteil der Kreisstraße. Die Straße befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Deshalb wurden finanzielle Mittel durch den Landkreis geplant. Der Landtagsabgeordnete Stephan Tiesler und der

Bollberger Ortsteilbürgermeister Walter Rosenkranz haben sich an den Landrat gewandt und auf die Dringlichkeit einer zügigen hingewiesen.

Daraufhin hat Landrat Heller die Verwaltung mit der kurzfristigen Umsetzung der Maßnahme beauftragt. Der Kreisstraßenabschnitt soll nunmehr im kommenden Frühjahr, sobald die Witterung es zulässt, saniert werden.



Immer wieder in der Vergangenheit nur notdürftig geflickt: Die marode Kreisstraße in Bollberg.

FOTO: FRANK KALLA / OTZ

Anzeige

SHOWROOM GERA

Aktionstage 13.11. - 12 bis 18 Uhr | 14.11. - 10 bis 16 Uhr

Soulmat - dynamisch anpassbare Matratzen - das Innovativste am Markt!
Bekannt aus der MDR Sendung „Einfach Genial“

Öffnungszeiten in Gera Mittwoch 12 bis 18 Uhr
Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.

AKTION
höhenverstellbares Kissen
im Wert von 149 € gratis

SOULMAT

Showroom Gera • Otto-Dix-Straße 9 • 07548 Gera
Tel.: 0351 26441400 • support@soulmat.de • www.soulmat.de

SOULMAT® - Die Matratze fürs Leben ...

Mit dem Kauf einer SOULMAT unterstützen Sie Händler der Region.

FÜR GESUNDEN SCHLAF
Die SOULMAT fördert durch Ihre Belüftungseigenschaften ein optimales Mikroklima für gesunden Schlaf.

MIT LANGER LEBENSDAUER
Auf 30 Jahre gegen Durchliegen getestet und zertifiziert. Das garantieren wir!

HÄRTEGRAD VERSTELLBAR
Der patentierte modulare Aufbau der SOULMAT ermöglicht eine stetige Anpassung des Härtegrades - Stufenlos von weich bis hart.

Einzigartiges Produkt, besonderer Service.

ZUFRIEDENHEITSGARANTIE
Umfassende Nachbetreuung und Support.

BEI RÜCKENSCHMERZEN
90% unserer Kunden geben an, weniger oder gar keine Rückenschmerzen mehr zu haben.

FÜR DIE UMWELT
Nachhaltige Herstellung in unserer eigenen Manufaktur in Deutschland.

KLIMAREGULIERT
Das einzigartige Klima- und Belüftungssystem fördert auf natürliche Weise ein optimales Mikroklima für Ihre Schlafgesundheit.

Jede SOULMAT ist ein Unikat, dass Sie individuell zusammenstellen und an Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen können.

GELD-ZURÜCK-GARANTIE
Testen Sie die SOULMAT bequem zu Hause

FÜR 100% HYGIENE
Waschbare Matratzen-Module, die leicht zu reinigen sind.

SOULMAT, die innovative Matratze aus Sachsen.

FÜR ALLE
die Schlafqualität ohne Kompromisse suchen

ANPASSUNGSFÄHIG
Schlafen Sie dauerhaft ergonomisch und körpergerecht.

SHOWROOM GERA
Otto-Dix-Straße 9 • 07548 Gera

Aktionstage 13.11.-12 bis 18 Uhr
und 14.11.-10 bis 16 Uhr
Wöchentliche Öffnungszeiten: Mittwoch 12 bis 18 Uhr
Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung.